

Klipper THC Hamburg - Blau-Weiß Köln 1:1 (0:0)

Die Partie begann mit einer Viertelstunde Verspätung, da die Kölner nach einem Stau später als geplant in Hamburg eintrafen. Trotzdem übernahmen die favorisierten Gäste schnell die Oberhand, Klipper musste sich des Öfteren auf seine gute Defensive verlassen. „Wir haben heute sehr griffig verteidigt, insbesondere bei den fünf Kölner Ecken. Das war der Winner für uns“, sah Hamburgs Co-Trainer Julius Hansen den wesentlichen Grund für den späteren Teilerfolg. Die Gastgeber gingen nach torloser erster Hälfte dann sogar in Führung, als Jugendspieler Constantin Hartwig nach schöner Klipper-Kombination über rechts vor dem Kölner Kasten im richtigen Moment in die Flanke reinrutschte. Zehn Minuten lang musste Blau-Weiß dem Rückstand hinterherlaufen, ehe Victor Schach mit starker Einzelleistung für das 1:1 sorgte. Bei diesem Stand blieb es bis zum Schlusspfiff, beide Seiten hätten gerne noch den Lucky Punch erzielt. „Wir hatten eine Schlussecke, da wäre das 2:1 drin gewesen, aber zuvor hätte auch Köln sein Chancenplus nutzen können. Letztlich geht das Resultat in Ordnung“, so Julius Hansen. Sein Debüt im BW-Trikot gab Linus Butt, der aus Krefeld gekommene Routinier bildete zusammen mit Jan-Marco Montag sozusagen eine Olympiasieger-Innenverteidigung bei den Gästen. „Die beiden sind da schon eine sichere Bank“, beschrieb Hansen das neue Bollwerk der Rheinländer.

Tore:

1:0 Constantin Hartwig (42.)

1:1 Victor Schach (52.)